

Liebe Leserinnen und Leser,

zwei Nachrichten aus unserem Hause betreffen Sie direkt: die Auszeichnung der Region Kaiserslautern als „Mittelstandsfreundliche Kommune“ und die Bestellung zweier Mittelstandslotsen als Verstärkung für das Team der WFK. Bitte lesen Sie hierzu die Artikel in dieser Ausgabe. Die Strukturen für die Wirtschaft sind bei uns bereits sehr gut, und wir gehen immer neue Wege, um weitere Verbesserungen zu erreichen. Kaiserslautern hat die Wirtschafts- und Finanzkrise hervorragend überstanden, und die guten Nachrichten aus Wirtschaft und Wissenschaft haben nie nachgelassen. Viele Arbeitsplätze in Kaiserslautern sind resistent gegen Krisen, wie die von mehreren tausend Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern, die an unseren Hochschulen und Instituten forschen, entwickeln und lehren. Im Gegenteil, das Konjunkturprogramm der Bundesregierung hat viele Millionen Euro für Bauprojekte und Ausstattung in Lehre und Forschung, aber auch für die Infrastruktur unserer Region beschert. Die Nutzung des Instrumentes „Kurzarbeit“ hat sich stabilisierend auf den Arbeitsmarkt ausgewirkt. Bei uns geht es mit Volldampf zu weiteren Meilensteinen zum Wirtschafts- und Wissenschaftsstandort mit internationalem Renommee. Freuen Sie sich mit uns auf unsere Zukunft!



Dr. Philip Pongratz



Walter Scherer

Firmen-Notizen

John Deere

Der Weltmarktführer für landtechnische Geräte und Fahrzeuge John Deere errichtet in Kaiserslautern sein europäisches Technologie- und InnovationsCentrum (ETIC) und wird 200 neue Stellen schaffen. Die PRE GmbH hat für diese Ansiedlung zehn Millionen Euro in einen 4.000 Quadratmeter großen Neubau mit Labors und Büros investiert. John Deere produziert schwere Maschinen für den Agrarbereich und den Forst und Fahrzeuge für die Rasenpflege. Das Unternehmen mit Hauptsitz in Moline/ Illinois ist seit 171 Jahren erfolgreich am Markt und betreibt 56 Fabriken in 14 Ländern mit weltweit 56.000 Mitarbeitern. In Kaiserslautern werden Satelliten gestützte Lenksysteme, Telemetrie-Lösungen und Dokumentationssysteme weiterentwickelt. Diese dienen der Erfassung von Erträgen, Feuchtegehalten und Inhaltsstoffen der Erde und kommen direkt auf den Erntemaschinen zum Einsatz.

www.deere.com



SWIF

Der Unternehmer Jörn Karg startete mit der SWIF GmbH 2006 in Kaiserslautern-Siegelbach. 2009 erfolgte die von der WFK begleitete Standortverlagerung in die Merkurstraße. SWIF ist Eigenmarkenhersteller von Raum-Deos und Insektizidprodukten für den deutschen und europäischen Einzelhandel, sowie Lohnproduzent für diverse internationale Markenunternehmen. In Kaiserslautern bietet



Produkte von SWIF: Spülmaschinen-Deo und Duftsäckchen für den Kleiderschrank

SWIF 24 Arbeitsplätze und über das Tochterunternehmen Centpack UG 27 Minijobs. Drei Personen sind in Istanbul beschäftigt und eine in Straßburg. Derzeit beschäftigt das Unternehmen zwei Azubis im kaufmännischen Bereich, sowie zwei Berufsakademie-Studenten im Bereich Wirtschaftsingenieurwesen und Betriebswirtschaft.

www.swif.eu



Einweihung des europäischen Technologie- und Innovations-Centrum (ETIC) von John Deere (Foto: view)

Inhaltsverzeichnis

Firmen-Notizen	1
Auszeichnungen	3
Jubiläen	3
Kontakte.....	5
Investitionen	5
Hochschulen und Forschungsinstitute.....	6



Look Inside

Alexander Hövelmeyer



LOOK INSI.DE
Digitale Beschilderungen

bringt mit seiner Agentur Look Inside digitale Beschilderungen in Kaiserslauterer Unternehmen. Dazu werden Monitore im Empfangsbereich, in Schaufenstern oder in anderen Räumen



Digitale Beschilderung im Kaufhaus

installiert und spielen ein Werbeprogramm ab, das vom Kunden selbst oder von der Agentur online eingespeist wird. Werbung kann so punktgenau zum gewünschten Zeitpunkt und vor dem Publikum erfolgen, das die größte Resonanz verspricht. Zum Beispiel können in einem Einkaufszentrum Rabatt-Aktionen genau dann beworben werden, wenn sie stattfinden.

www.lookinsi.de

Homestaging-Profi

Mit einem in Deutschland neuen Geschäftsfeld hat sich Monika Schardt in Otterberg selbständig gemacht. Sie hilft Verkäufern von Immobilien bei der Präsentation ihrer Räumlichkeiten, um den Verkauf zu beschleunigen und einen höheren Kaufpreis zu erzielen. Dazu wird gereinigt, aufgeräumt, ein Farbkonzept wird erstellt und auch Wände entsprechend gestrichen und kleine Reparaturen vorgenommen. Mit Hilfe von Mietmöbeln und Accessoires wird das Ambiente verbessert. Dieser Service kommt aus den USA, es gibt noch keinen deutschen Begriff. Homestaging bedeutet wörtlich, das Haus auf die Bühne stellen. Zu den Kunden der inzwischen mehr als 100 Homestaging-Anbieter in Deutschland gehören auch Fertighausfirmen und andere Bauträger, die Musterhäuser einrichten möchten.

www.homestaging-profi.de

view - die agentur

Die Fotoagentur view ist seit mehr als 15 Jahren in Kaiserslautern und in der Pfalz aktiv. Einem breiten Publikum ist view - die agentur über die Bilder in der Tageszeitung DIE RHEINPFALZ bekannt, die dort täglich zu finden sind. Weitere Zeitungen und Zeitschriftenverlage gehören zum Kundenkreis. Mit mehr als 250.000 Fotos besitzt view eines der größten digitalen Bildarchive der Region. Besonders die Geschehnisse oder geschichtlichen Zeugnisse der Stadt Kaiserslautern sind umfassend dokumentiert. Themen aus Wirtschaft, Kultur, Menschen und Politik werden fotografisch umgesetzt. Bei Großereignissen können mehrere Fotografen an verschiedenen Standorten eingesetzt werden, sodass ein umfassendes Bild entsteht, wie beispielsweise beim Wiederaufstieg des 1. FC Kaiserslautern in die Fußball-Bundesliga. Die zukünftige Entwicklung sieht Geschäftsführer Reiner Voß, studierter Biologe und Journalist, in den Bereichen Werbeagentur und der fotografischen Umsetzung von Veranstaltungen und Fotoshootings sowie der logistischen Abläufe als weitere Standbeine. Dabei können sich die Kunden ganz auf ihre Ideen konzentrieren, alle weiteren Schritte übernimmt view



- die agentur, die vier fest angestellte Mitarbeiter und drei freiberufliche beschäftigt. www.agentur-view.de

KMA und KMG

Das Architekturbüro KMA- Karl Mathieu Architektur hat in den letzten Jahren eine stetig steigende Nachfrage an Beratungen und Sachverständigengutachten festgestellt. Um dem gezielter gerecht zu werden, wurde aktuell das Büro kmg - karl mathieu gutachten gegründet, wodurch sich das Angebot über typische Architekturleistungen hinaus erweitert. Kmg bietet mit vier bis sechs Mitarbeitern allgemeine Beratungen, qualitative Bewertungen von Immobilien, Grundstücks- und Gebäudewertermittlungen sowie Bauschadensgutachten an und steht ihren Kunden in Fragen rund um das Bauen und Wohnen beratend zur Seite.



KARL MATHIEU ARCHITEKTUR
ARCHITECTEN UND INGENIEURE GBR

www.kmg-kl.de

Enilon

Die Bewohner der Stadt Kaiserslautern können nun regionale Nachrichten in einem neuen Internet-Portal lesen. Es werden Nachrichten von öffentlichen Einrichtungen wie der Stadtverwaltung, von Firmen und von Vereinen wiedergegeben. Angemeldete Nutzer können die Artikel kommentieren. Die Seite wird mit Werbung finanziert, Betreiber ist die Enilon UG (haftungsbeschränkt).

www.nachrichten-kl.de

Dienes

Die Dienes Packaging GmbH Deutschland, seit 2002 im IG Nord ansässig, produziert und vertreibt Kunststoffverpackungen wie Kanister und Flaschen. Dabei handelt es sich um System-, Sonder- und Großverpackungen in verschiedenen Formen und Farben. Das Unternehmen bietet aktuell 60 Arbeitsplätze. Geschäftsführer Klaus Dienes plant, national und international zu expandieren. Zurzeit entsteht in Kaiserslautern eine dritte Produktionsstraße, ein weiterer deutscher Standort wird demnächst eröffnet. Europaweit sind Produktionsstätten geplant, um nah bei großen Kunden zu sein. Die Zentrale soll in Kaiserslautern bleiben. Hier wird ein Trainingszentrum für den Einsatz der Mitarbeiter an den neuen Standorten eingerichtet.



www.dienespackaging.com

Waldseilpark K1

Der Waldseilpark Fröhnerhof ist mit einem neuen Angebot in die dritte Saison gestartet. In Kooperation mit der Technischen Universität Kaiserslautern wurde ein Programm zur Teambildung entwickelt, das Elemente aus der Sport- und der Erlebnispädagogik kombiniert.



Sprung vom „Pamper Pole“ genannten Pfahl



Zielgruppen sind Unternehmensabteilungen, Azubi-Gruppen, Management-Teams, Sportmannschaften, Schulklassen, Jugendgruppen und andere. Je nach Programmvariante stehen Spaß an der Bewegung im Freien oder die Förderung von sozialer und emotionaler Kompetenz im Vordergrund.

www.k1-waldseilpark.de

Rotorflug

Die Rotorflug GmbH mit Sitz in Friedrichsdorf bei Frankfurt bietet ein breites Spektrum an Leistungen rund um Personenflüge und Gütertransporte per Hubschrauber.



Robinson R44

Sie bietet von Kaiserslautern und weiteren neun deutschen Standorten und von Palma de Mallorca aus Intensivtransporte, Außenlast-Montagen, Sägearbeiten, Seilreparatur, Burgentouren, Express-Frachtflüge, Film- und Fotoreportagen, Geschäftsreisen, Hochzeitsflüge, Kontrollflüge, Rundflugveranstaltungen, Maßnahmen zum Vogelschutz und weiteres an. Rotorflug erledigt regelmäßig im Herbst im Auftrag der Pfalzwerke das Freischneiden der Leitungstrassen in unserer Region mit der Helikoptersäge. Für die WFK sind die Luftbilder, die die Rotorflug GmbH von den Industrie- und Gewerbegebieten unserer Region erstellt, wertvolle Beiträge zur Standortwerbung. Das Kaiserslauterer Vertriebsbüro ist mit einer Person besetzt. Rotorflug verfügt über einen Pool von 30 Piloten, die Abwicklung eines Flugauftrages ist jederzeit gewährleistet.

Die Rotorflug GmbH bietet von Kaiserslautern und weiteren neun deutschen Standorten und von Palma de Mallorca aus Intensivtransporte, Außenlast-Montagen, Sägearbeiten, Seilreparatur, Burgentouren, Express-Frachtflüge, Film- und Fotoreportagen, Geschäftsreisen, Hochzeitsflüge, Kontrollflüge, Rundflugveranstaltungen, Maßnahmen zum Vogelschutz und weiteres an. Rotorflug erledigt regelmäßig im Herbst im Auftrag der Pfalzwerke das Freischneiden der Leitungstrassen in unserer Region mit der Helikoptersäge. Für die WFK sind die Luftbilder, die die Rotorflug GmbH von den Industrie- und Gewerbegebieten unserer Region erstellt, wertvolle Beiträge zur Standortwerbung. Das Kaiserslauterer Vertriebsbüro ist mit einer Person besetzt. Rotorflug verfügt über einen Pool von 30 Piloten, die Abwicklung eines Flugauftrages ist jederzeit gewährleistet.



Bell Jet Ranger

www.rotorflug.de

Passieren einer Lichtschranke ein Reinigungsstrahl ausgelöst, dann wird eine Desinfektionslösung vernebelt. Im Vergleich zur üblichen Klauenhygiene spart der Landwirt Zeit und Geld, und Infektionen wird wesentlich wirksamer vorgebeugt. Bei mehreren erfolgreichen, wissenschaftlich fundierten Testläufen wurde die Milchleistung pro Kuh um zwei Liter täglich gesteigert.

www.devio.de

Mittelstandsfreundliche Kommune

Die Region Kaiserslautern hat in gemeinsamer Bewerbung der Stadt und des Landkreises die Jury des Landeswettbewerbs „Mittelstandsfreundliche Kommunen Rheinland-Pfalz 2010“ überzeugt und ist einer von sieben Preisträgern, die sich in besonderem Maße der Anliegen der kleinen und mittleren Unternehmen angenommen haben. Der Schwerpunkt lag in diesem Jahr bei den Themen „Bestandspflege“ und „Standortmarketing“. In der Bewerbung, für die die Wirtschaftsförderungsgesellschaft Stadt und Landkreis Kaiserslautern GmbH (WFK) verantwortlich zeichnet, wurden aktuelle Projekte herausgestellt, die dem Mittelstand in unserer Region einen ganz konkreten Nutzen bringen. Besonders stark war in den letzten Jahren die Bildung von Netzwerken und Branchenclustern. Die Technologiebotschafter und ihre vielfältigen Aktivitäten, wie die Organisation der Veranstaltungsreihe „Wissen.Schafft.Arbeit“, in der sich Hightech-Unternehmen einem regionalen Publikum in der Kaiserslauterer Fruchthalle mit viel beachteten Vorträgen vorstellten, wurden ebenso erwähnt wie die Unternehmertreffen im Landkreis. Hier werden regelmäßig Informationsveranstaltungen zu aktuellen Themen angeboten. Der „Diemersteiner Kreis“ ist ein Zusammenschluss von Akteuren aus Wissenschaft und Wirtschaft, die sich für eine weitere internationale Profilierung des Wissenschaftsstandorts einsetzen – auch mit dem Ziel, den regionalen Unternehmen Technologietransfer auf höchstem Niveau zu bieten und die Kooperation zwischen Wissenschaft und Wirtschaft auf ein breites Fundament zu stellen. Die „Baukonferenz“ ist ebenfalls ein Herzstück der Mittelstandsfreundlichkeit in der Stadt Kaiserslautern: Ein Bauantrag kann in Rekordzeit erteilt werden, weil alle beteiligten Stellen zeitgleich daran arbeiten statt wie früher zeitlich versetzt.

Auszeichnungen

Success-Preis 2010

Der Success-Preis wird jährlich von der ISB Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz an Unternehmen mit maximal 50 Mitarbeitern vergeben, die erfolgreich ein neues Produkt oder ein innovatives Verfahren entwickelt und auf den Markt gebracht haben. In diesem Jahr kommen zwei von sieben Preisträgern aus der Region Kaiserslautern.

ABZ

Für die Entwicklung eines neuartigen Greifsystems für Schienen erhielt die ABZ Handels-GmbH Anschlagbewegen Zurren, Ramstein-Miesenbach, ein Preisgeld von 7.000 Euro. Die neue Traverse wird im Gleisbau zum Einsatz kommen: mit dem System können gleichzeitig zwei bis zu 120 Meter lange Schienen gehoben und unabhängig voneinander abgesetzt werden.

www.abz-gmbh.de



Devio AG

Die automatische Anlage zur Klauenhygiene von Milchkühen „Liesl K1“ der Devio AG, Kaiserslautern, wurde mit 5.000 Euro prämiert. Werden die Kühe zum Melken in den Stall getrieben, wird beim



Jubiläen



Seit 125 Jahren ist die BKK PFAFF im Dienst der Sozialversicherung und steht BKK PFAFF seit 1999 für alle gesetzlich Versicherten als regionaler Partner zur Verfügung. Bis Ende 2008 profitierten Versicherte und Arbeitgeber von dem günstigsten Beitragssatz in der Region. Mit der Gleichschaltung des Beitragssatzes liegt der Vorteil einer Versicherung bei der BKK PFAFF bei den Versicherten, die keinen Zusatzbeitrag entrichten und mit dem Bonusprogramm bis zu 150 Euro Rückerstattung pro Kalenderjahr erhalten. Derzeit hat die BKK PFAFF 30.000 Versicherte und beschäftigt 36 Mitarbeiter vor Ort in Kaiserslautern, ergänzt um vier Auszubildende. Das kalenderjährliche Leistungsvolumen beträgt rund 55 Millionen Euro.

www.bkk-pfaff.de



75-jähriges Jubiläum feierte das **Küchenforum Stutzinger**. Der Kundenkreis des Landstuhler Traditionsunternehmens, das 23 Mitarbeiter beschäftigt, erstreckt sich von der Westpfalz bis nach Frankreich und Luxemburg.

www.stutzinger.kuechenspezialisten.de

25 Jahre Peschla + Rochmes GmbH

1985 gründeten die Diplom-Geologen Horst Peschla und Michael Rochmes in Kaiserslautern ihr Geotechnisches Büro („GPR“), das sich zunächst nur lokal mit Baugrundfragen beschäftigte. Heute ist die Peschla + Rochmes GmbH (P+R) ein beratendes und planendes Ingenieurunternehmen auf den Gebieten Bauen, Abfall, Umwelt und Energie. Mit derzeit 35 Mitarbeitern und Niederlassungen in Chemnitz, Dillingen, Frankfurt und Lüneburg betreut das Unternehmen seine Kunden deutschlandweit und auch international. Zu den Kunden zählen Kommunen, Verbände, mittelständische Unternehmen, Großkonzerne und die US-Streitkräfte. P+R war an vielen großen Projekten im Raum Kaiserslautern, wie der Konversion des PRE-Parks, dem Neubau des Pfalztheaters oder dem Ausbau des Fritz-Walter-Stadions zum WM-Stadion beteiligt. Das Unternehmen sieht einen Schwerpunkt seiner Aktivitäten in der Region und wird den Standort Kaiserslautern noch ausbauen. Die Entwicklungen im Bereich Energieeffizienz, erneuerbare Energien und die Stärken im ganzheitlichen Beratungsansatz lassen die beiden Unternehmer optimistisch in die Zukunft blicken.

www.gpr.de



Pfahlgründung für die Westtribüne des Fritz-Walter-Stadions

25 Jahre CAS

Die CAS Computer Anwendungs- und Systemberatung AG mit Sitz im Kaiserslauterer PRE-Park ist Weltmarktführer im Bereich Software-Lösungen für Vertrieb, Marketing und Service (Customer Relationship Management-Systeme, CRM) für die Konsumgüterindustrie. Das Unternehmen wurde vor 25 Jahren in Pirmasens gegründet und verfügt heute über eigene Niederlassungen in Deutschland, England, USA, Singapur und Australien. Weltweite Kundenprojekte werden in über 25 Ländern mit CAS-Mitarbeitern und strategischen Partnern wie Accenture, IBM, Deloitte und CAP Gemini realisiert. Zu den Kunden zählen internationale Konsumgüterhersteller wie Anheuser-Busch InBev, Campbell Soup Company, The Coca-Cola Company, GlaxoSmithKline, Henkel, Nestlé, Danone, L'Oréal, Sony, und nationale Mar-



kenhersteller wie die Karlsberg Brauerei, Gerolsteiner, Warsteiner und Kühne. CAS beschäftigt am Firmensitz in Kaiserslautern rund 200 Mitarbeiter und weitere rund 80 Mitarbeiter an anderen Standorten weltweit. Menschen aus 18 verschiedenen Nationalitäten sind für CAS tätig. Achtzig Prozent der Mitarbeiter bei CAS verfügen über einen abgeschlossenen Hochschulabschluss einer Fachhochschule oder einer Universität. CAS bildet Auszubildende und BA-Studierende am Stammsitz aus und bietet Praktika und Diplomarbeiten an. Aktivitäten außerhalb der Büros für Mitarbeiter sind Veranstaltungen wie Sommerfest, Weihnachtsfeier, regelmäßige Treffen, CAS Soccer Cup auf dem Betzenberg, Firmenlauf und andere. Im Rahmen der Programme Stayfit@cas und Balance@cas bietet das Unternehmen seinen Mitarbeitern Vorträge und Training als Hilfestellungen für eine gesunde Lebensweise.

www.cas.com

20 Jahre market maker

Die market maker Software AG, Kaiserslautern, ist seit 20 Jahren mit IT-Lösungen für den Finanzbereich erfolgreich und beschäftigt aktuell mehr als 70 Mitarbeiter. Mit dem Vorstand Christian Hank wird das Software-Haus noch immer von einem der beiden (damals) Studierenden geleitet, die es 1990 als Sellemerten Software GmbH gegründet hatten. Das Hauptgeschäft stellt heute die Entwicklung von Portfoliomanagement- und serverbasierten Finanzmarktdatenlösungen dar. Kunden sind institutionelle Anleger wie Banken und Vermögensverwalter. Für Privatanleger wurde das Werkzeug „WISOBörse“ entwickelt, mit über 350.000 verkauften Exemplaren eines der führenden Börsensoftwareprogramme Europas. market maker gehört zur vwd group Frankfurt.



www.market-maker.de

10 Jahre Netbiscuits

Die Netbiscuits GmbH wurde im Jahr 2000 als „Dyetic Solutions GmbH“ gegründet. Die vier Gründer, damals Studierende der Universität Kaiserslautern, sind heute noch Geschäftsführer des international erfolgreichen IT-Unternehmens. Netbiscuits bietet eine Plattform zur Erstellung von Web-Seiten für mobile Empfangsgeräte, insbesondere Mobiltelefone, die die Inhalte von Webseiten vollautomatisch an jedes Mobilgerät anpasst. Aktuell werden mehr als 10.000 mobile Web-Seiten gehostet. Mehr als 400 Geschäftskunden weltweit lassen ihre Seiten über Netbiscuits für das mobile Internet aufbereiten, darunter eBay, „BILD“, „Kicker“, „Die Welt“ und „Der Spiegel“. Das Unternehmen mit Hauptsitz in Kaiserslautern beschäftigt weltweit 70 Mitarbeiter mit Niederlassungen in Hamburg, Washington D.C., London und Singapur. Netbiscuits wurde mehrfach ausgezeichnet und gehört zu den am schnellsten wachsenden deutschen IT-Unternehmen im Deloitte & Touche Fastest Growing Tech Companies – Index.

www.netbiscuits.com





Kontakte

Mittelstandslotsen

Ab sofort stehen den mittelständischen Unternehmen im Auftrag der WFK zwei verdiente Akteure im Wirtschafts- und Politikgeschehen unserer Region ehrenamtlich als Ansprechpartner („Lotsen“) zur Seite und ergänzen unseren Service. Klaus Heinlein, Dipl.-Kfm., ehemaliger Geschäftsführer von Fuchs Lubritech, und Rolf Künne, ehemaliger Richter und Landrat des Landkreises Kaiserslautern, vermitteln bei unterschiedlicher Interessenlage zwischen Unternehmen und der Verwaltung. Sie betreuen bestehende Netzwerke, die das Ziel haben, die Anliegen der mittelständischen Wirtschaft zu bündeln, und sie bauen weitere Netzwerke auf. Sie werden sich dafür einsetzen, dass die Kontakte zwischen Unternehmen, Institutionen und der Verwaltung intensiver und konstruktiver werden, und sie werden Informationsveranstaltungen anbieten. Bitte testen Sie unser neuestes Angebot! Kontakt über die WFK oder

khw.heinlein@web.de und rolf.kuenne@gmx.de.

KL Connect

Unter Leitung von Grit Wehrmann dient das Managementforum KL Connect mit Sitz im PRE-Park seinen Mitgliedern als Plattform für Kontakte, Informationsaustausch und der gemeinsamen Umsetzung von Projekten. Das Netzwerk steht allen Branchen offen.



www.klconnect.de

CVC

Der Commercial Vehicle Cluster Südwest (CVC) ist eine Public Private Partnership-Organisation des Landes Rheinland-Pfalz, der Daimler AG, John Deere, des Nutzfahrzeugsitzherstellers Grammer AG, der Kirchhoff Automotive GmbH und des Entwicklungsdienstleisters euro engineering AG. Derzeit arbeiten 60 Unternehmen, Forschungsinstitute und öffentliche Einrichtungen im Cluster zusammen an der Verbesserung ihrer Wettbewerbsfähigkeit. Die WFK ist ebenfalls Partner. Von Kaiserslautern aus wird die Arbeit der Projektgruppen zu Themen wie Produktion, Leichtbau, alternative Antriebe oder Supply Chain Management koordiniert, sowie Veranstaltungen und Messeauftritte organisiert. Der CVC ist jetzt eines von mehr als 100 Kompetenznetzen in der Initiative Kompetenznetze Deutschland, in der das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi) herausragende Innovationsnetzwerke der Bundesrepublik bündelt. Der CVC ist in Zukunft international sichtbar und profitiert von der Zusammenarbeit mit anderen Kompetenznetzen in Deutschland.



www.cv-cluster.com, www.kompetenznetze.de

Innovation

Das rheinland-pfälzische Wirtschaftsministerium unterstützt den Wissenstransfer in mittelständische Unternehmen. Die Beschäftigung von Hochschulabsolventen als Innovationsassistenten wird mit einem Gehaltszuschuss von mindestens 1.250 Euro für einen Zeitraum von bis zu zwei

Jahren gefördert. Das monatliche sozialversicherungspflichtige Bruttogehalt muss mindestens 2.600 Euro betragen. Zuwendungsberechtigt sind technologieorientierte, kleine und mittlere Unternehmen (KMU) des verarbeitenden und produzierenden Gewerbes sowie des produktionsnahen gewerblichen Dienstleistungssektors. www.mwvlw.rlp.de

E-Mail-Management

Die private Nutzung des betrieblichen Zugangs zu Internet und E-Mail birgt große Gefahren. Ein Online-Ratgeber liefert einen Überblick über die Erfüllung organisatorischer, technischer und rechtlicher Anforderungen an das E-Mail-Management. www.emr.zetis.de

Patentförderung

Mit bis zu 8.000 Euro werden Patentanmeldungen für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) gefördert. Anträge im Rahmen der KMU-Patentaktion können über die IHK Zetis gestellt werden. www.zetis.de, www.signo-deutschland.de

Investitionen

900 Millionen Euro sollen bis zum Jahr 2020 an öffentlichen und privaten Investitionen für den Klimaschutz aufgebracht werden. Das sieht das Kaiserslauterer Klimaschutz-Konzept vor. Die damit verbundene regionale Wertschöpfung wird auf 142 Millionen Euro jährlich geschätzt.

117 Millionen Euro soll der Neubau der Fachhochschule auf dem ehemaligen Kammgarn-Gelände kosten, so die aktuelle Planung. www.fh-kl.de

8,3 Millionen Euro investieren die Träger des Landstuhler St.-Johannis-Krankenhauses in diesem Jahr in Modernisierungsmaßnahmen. Die Zimmer auf den Stationen werden saniert, ein Raum für die Sterilisation der Instrumente und ein Saal für ambulante Operationen werden eingerichtet, und ein EDV-System für die Verwaltung der Röntgenbilder wird angeschafft. Das Krankenhaus hat 560 Beschäftigte. www.st-johanniskrankenhaus.de

8 Millionen Euro hat die Freiflächen-Solaranlage auf dem Frohnberg bei Otterberg gekostet, ein Gemeinschaftsprojekt der Verbandsgemeinde Otterberg, der WVE GmbH und der Juwi Solar GmbH. Die Anlage wird den Strombedarf von rund 720 Haushalten decken.

7 Millionen Euro wird der Neubau der Berliner Brücke in Kaiserslautern kosten.

6,5 Millionen Euro wird die Generalsanierung des Kaiserslauterer Warmfreibades kosten. Die Arbeiten sind bis 2015 in vier Bauabschnitten geplant.

5,3 Millionen Euro kostet der Gleisanschluss für das Industriezentrum Westrich (IZW) in Ramstein-Miesenbach, der demnächst fertig gestellt sein soll.



Adresse

4,5 Millionen Euro kostet das Breitbandkabel zwischen Mainz und Kaiserslautern. 88 Kilometer Glasfaser wurden entlang der Autobahn verlegt. Die Trasse bringt Internet-Nutzern in Orten entlang der Autobahn nun Übertragungsgeschwindigkeiten wie in Großstädten.

3,9 Millionen Euro kostete die umfassende Sanierung des Waldwärmefreibades Miesau.

1,8 Millionen Euro kostet die Kindertagesstätte des Studierendenwerkes der Technischen Universität Kaiserslautern. Der Rohbau steht schon. Rund drei Viertel der Summe werden das Land Rheinland-Pfalz und die Stadt Kaiserslautern übernehmen.

551.000 Euro kostet die Sanierung der Turnhalle des Gymnasiums am Rittersberg.

200.000 Euro soll die Sanierung der Arnbachhalle in Oberarnbach kosten.

170.000 Euro wird der Umbau des Kindergartens in Kottweiler-Schwanden kosten.

Hochschulen und Forschungsinstitute

DFKI/ John Deere

Deutschlands größter Landtechnikhersteller John Deere ist neuer Industriegesellschafter des Deutschen Forschungszentrums für Künstliche Intelligenz (DFKI). Die Eröffnung des Europäischen Technologie- und Innovationszentrums (ETIC) von John Deere im PRE-Park war Anlass für diesen Schritt.

www.dfki.de, www.deere.com

DFKI/ Google

Auf der von Google organisierten Konferenz „Zeitgeist 2010“ in Hertfortshire präsentierte das DFKI Text 2.0. Auf der „Zeitgeist“ werden Geschäftsführern und Entscheidern von großen Unternehmen zukünftige Trends vorgestellt. Text 2.0 ist ein System, das den Blick des Lesers auf einen Text im Monitor verfolgt und passend zur Textstelle Bilder, Geräusche oder Musik einblendet. Zu fremdsprachlichen Texten werden passgenau die Übersetzungen geliefert, und es gibt „intelligente“ Fußnoten zur Erklärung des gerade gelesenen Abschnitts.

Tera-Tec

Am Fraunhofer-Institut für Physikalische Messtechnik (IPM) wurde das europaweit einzigartige Anwendungszentrum für Terahertz-Technik TeraTec eröffnet. Mit vier Millionen Euro hat das Land Rheinland-Pfalz die Ausstattung und andere Kosten für den Start des Zentrums finanziert. Hauptstandort des IPM ist Freiburg. Der Industrie stehen nun verschiedene Terahertz-Systeme zur Erprobung und als Dienstleistung zur Verfügung. www.ipm.fhg.de

Science Alliance

Die Fachhochschule Kaiserslautern ist nun offizielles Mitglied der Science Alliance. Diese ist ein Verbund der zehn wichtigsten Akteure im wissenschaftlichen Bereich in Kaiserslautern und hat die Darstellung unserer Region als Wissenschafts-, Technologie- und Innovationsstandort zum Ziel. www.science-alliance.de

ASPIMATT

Die Forschergruppe ASPIMATT mit Wissenschaftlern aus Kaiserslautern, Mainz und Sendai gehört zu den ersten drei deutsch-japanischen Forschergruppen, die eine Förderung durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) erhalten. ASPIMATT erforscht neue Werkstoffe für die Spintronik: Hier wird der Eigendrehimpuls von Elektronen für die Darstellung von Informationen genutzt. Hochleistungsfähige Datenspeicher sollen entwickelt werden. www.aspimatt.de

Multimediapreis

Krister Hymon, Absolvent des Studiengangs „Digitale Medien“ der FH KL wurde mit dem ersten Preis des Multimediawettbewerbs des Landes Rheinland-Pfalz ausgezeichnet. Das Preisgeld von 15.000 Euro soll als Startkapital zur Umsetzung der Geschäftsidee rund um den Erwerb von Fremdsprachenkenntnissen mit Hilfe von interaktiven Videos dienen.

Neue Studiengänge

Die FH KL bereitet den neuen Studiengang Maschinenbau/ Mechatronik (Master of Engineering) vor. Er qualifiziert für internationale Karrieren in den Bereichen Produkt- und Prozessentwicklung, Projektmanagement, Projektierung und Versuch. Die Studienmodule sind individuell wählbar und werden alle in deutscher oder englischer Sprache angeboten. Die TU KL hat mit dem Masterstudiengang Integrative Sozialwissenschaft einen bisher einzigartigen Studiengang entwickelt. Technische Fächer werden in das sozialwissenschaftliche Studium integriert mit dem Ziel, die Berufschancen der Absolventen zu erhöhen. Neu ist außerdem der der Studiengang Lehramt Geographie. www.fh-kl.de, www.uni-kl.de

Herausgeber:

Wirtschaftsförderungsgesellschaft Stadt und Landkreis Kaiserslautern mbH • Fruchthallstraße 14
67655 Kaiserslautern
Telefon: 0631-37124-0 • Telefax: 0631-37124-1825
wfk@kaiserslautern.de • www.wfk-kl.de
August 2010

